

EG-Sicherheitsdatenblatt

Lieferant: Getifix GmbH
Handelsnamen: Getifix Acrylat-Injektionsgel-B2 Komponente
Druckdatum: 23.04.19 überarbeitet am: 10.08.18

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname Acrylat-Injektionsgel-B2 Komponente

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Es liegen keine Informationen vor.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Getifix GmbH
Haferwende 1 – 28357 Bremen
Telefon +49 (0)421 / 20777-0, Telefax +49 (0)421 / 270521
E-Mail info@getifix.de
Internet www.getifix.de

Auskunftgebender Bereich Abteilung Anwendungstechnik

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien Gefahrenhinweise Einstufungsverfahren

Ox. Sol. 3	H272
Acute Tox. 4	H302
Skin Irrit. 2	H315
Eye Irrit. 2	H319
Resp. Sens. 1	H334
Skin Sens. 1	H317
STOT SE 3	H335

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

H272 Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335 Kann die Atemwege reizen.

Zusätzliche Hinweise

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [GHS].

2.2. Kennzeichnungselemente

EG-Sicherheitsdatenblatt

Lieferant: Getifix GmbH
Handelsnamen: Getifix Acrylat-Injektionsgel-B2 Komponente
Druckdatum: 23.04.19 überarbeitet am: 10.08.18

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]



GHS03



GHS07



GHS08

Signalwort
Gefahr

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

H272 Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitshinweise

Prävention

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Reaktion

P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/... waschen.

P304 + P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P311 GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen.

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Natriumpersulfat

2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

nicht anwendbar

3.2. Gemische

Beschreibung

Härter

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	[Gew-%]	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]
7775-27-1	231-892-1	Natriumpersulfat	50 - 100	Ox. Sol. 3, H272 / Acute. Tox. 4, H302 / Eye Irrit. 2, H319 / STOT SE 3, H335 / Skin Irrit. 2, H315 / Resp. Sens. 1, H334 / Skin. Sens. 1, H317

EG-Sicherheitsdatenblatt

Lieferant: Getifix GmbH
Handelsnamen: Getifix Acrylat-Injektionsgel-B2 Komponente
Druckdatum: 23.04.19 überarbeitet am: 10.08.18

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Selbstschutz des Ersthelfers.
Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

Nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Augenärztliche Behandlung.
Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel lauwarmem Wasser spülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten.
Sofort Arzt hinzuziehen.
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hinweise für den Arzt / Mögliche Symptome

Asthmatische Beschwerden
Allergische Erscheinungen

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt / Behandlungshinweise

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Schaum
Trockenlöschmittel
Kohlendioxid
Wasserebel

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.
Bei Brand kann freigesetzt werden:
Schwefeloxide

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Vollschutzanzug tragen.

EG-Sicherheitsdatenblatt

Lieferant: Getifix GmbH
Handelsnamen: Getifix Acrylat-Injektionsgel-B2 Komponente
Druckdatum: 23.04.19 überarbeitet am: 10.08.18

Sonstige Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.
Staubbildung vermeiden.
Persönliche Schutzkleidung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen und der Entsorgung zuführen.

Zusätzliche Hinweise

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Staubbildung und Staubablagerung vermeiden.
Restmengen nicht in die Aufbewahrungsgefäße zurückgeben.

Allgemeine Schutzmaßnahmen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Staub nicht einatmen.

Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Stoff/Produkt ist in trockenem Zustand brandfördernd.
Von brennbaren Stoffen fernhalten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter

In Originalverpackung dicht geschlossen halten.
Eindringen in den Boden sicher verhindern.
Keine metallischen Behälter verwenden.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit brennbaren Stoffen lagern
Nicht zusammen mit Metallen lagern.

EG-Sicherheitsdatenblatt

Lieferant: Getifix GmbH
Handelsnamen: Getifix Acrylat-Injektionsgel-B2 Komponente
Druckdatum: 23.04.19 überarbeitet am: 10.08.18

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Vor Nässe schützen.
Vor Hitze schützen.
Produkt ist hygroskopisch.
Vor Verunreinigungen schützen.

Angaben zur Lagerstabilität

Lagerzeit: 12 Monate.

Lagerklasse 5.1B

7.3. Spezifische Endanwendungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Zusätzliche Hinweise

keine

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
Partikelfilter P2

Handschutz

Handschuhe aus synthetischem Gummi

Augenschutz

dicht schliessende Schutzbrille

Sonstige Schutzmaßnahmen

Schutzanzug

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

keine

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Farbe	Geruch
kristallin	weiss	geruchlos

Geruchsschwelle

nicht bestimmt

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
pH-Wert	ca. 4,3	20 °C	10 g/l		
Säurezahl	nicht anwendbar				

EG-Sicherheitsdatenblatt

Lieferant: Getifix GmbH
 Handelsnamen: Getifix Acrylat-Injektionsgel-B2 Komponente
 Druckdatum: 23.04.19 überarbeitet am: 10.08.18

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
Siedepunkt	nicht anwendbar				
Schmelzpunkt	> 180 °C				
Flammpunkt	nicht anwendbar				
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt				
Entzündbarkeit (fest)	nicht anwendbar				
Entzündbarkeit (gasförmig)	nicht anwendbar				
Zündtemperatur	nicht bestimmt				
Selbstentzündungstemperatur	keine				
Untere Explosionsgrenze	nicht anwendbar				
Obere Explosionsgrenze	nicht anwendbar				
Dampfdruck	nicht anwendbar				
Relative Dichte	1,2 g/cm ³	20 °C			
Schüttdichte	nicht bestimmt				
Dampfdichte	nicht anwendbar				
Löslichkeit in Wasser	556 g/l	20 °C			löslich
Löslichkeit / Andere			nicht bestimmt		
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log P O/W)	nicht anwendbar				
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt				
Viskosität dynamisch	nicht anwendbar				
Viskosität kinematisch	nicht anwendbar				

EG-Sicherheitsdatenblatt

Lieferant: Getifix GmbH
Handelsnamen: Getifix Acrylat-Injektionsgel-B2 Komponente
Druckdatum: 23.04.19 überarbeitet am: 10.08.18

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
Lösemitteltrennprüfung	nicht anwendbar				
Lösemittelgehalt	kein				
Wassergehalt	nicht bestimmt				
Festkörpergehalt	100 %				
Brennzahl	Keine Daten verfügbar				
Oxidierende Eigenschaften.	ja				
Explosive Eigenschaften	keine				
9.2. Sonstige Angaben	Produkt ist hygroskopisch.				

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

10.2. Chemische Stabilität

Es liegen keine Informationen vor.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es liegen keine Informationen vor.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe

Reaktionen mit Säuren.
Reaktionen mit Verunreinigungen.
Reaktionen mit Reduktionsmitteln.
Reaktionen mit organischen Stoffen.
Reaktionen mit verschiedenen Metallen.
Reaktionen mit Alkalien (Laugen).

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Schwefeltrioxid
Schwefeloxide (SOx)
Schwefelsäure
Sauerstoff

EG-Sicherheitsdatenblatt

Lieferant: Getifix GmbH
 Handelsnamen: Getifix Acrylat-Injektionsgel-B2 Komponente
 Druckdatum: 23.04.19 überarbeitet am: 10.08.18

Thermische Zersetzung

Bemerkung Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Verwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität/Reizwirkung / Sensibilisierung

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
LD50 Akut Oral	920 mg/kg	Ratte		Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente.
LD50 Akut Dermal	> 10000 mg/kg	Ratte		
LC50 Akut Inhalativ	> 5,1 mg/l (4 h)	Ratte		
Reizwirkung Haut	reizend			
Reizwirkung Auge	reizend			
Sensibilisierung Haut	sensibilisierend			
Sensibilisierung Atemwege	sensibilisierend			

Subakute Toxizität - Karzinogenität

	Wert	Spezies	Methode	Bewertung
Subakute Toxizität	nicht bestimmt			
Subchronische Toxizität	nicht bestimmt			
Chronische Toxizität	nicht bestimmt			
Mutagenität	nicht bestimmt			
Reproduktions-Toxizität	nicht bestimmt			
Karzinogenität	nicht bestimmt			

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Keine Daten verfügbar

EG-Sicherheitsdatenblatt

Lieferant: Getifix GmbH
 Handelsnamen: Getifix Acrylat-Injektionsgel-B2 Komponente
 Druckdatum: 23.04.19 überarbeitet am: 10.08.18

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Keine Daten verfügbar

Aspirationsgefahr

Keine Daten verfügbar

Toxikologische Prüfungen (Sonstige Angaben)

keine

Erfahrungen aus der Praxis

Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

Allgemeine Bemerkungen

Toxikologische Daten gelten für die wasserfreie Substanz.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxische Wirkungen

	Wert	Spezies	Methode	Bewertung
Fisch	LC50 323 mg/l (96 h)	Poecilia reticulata		
Daphnie	EC50 357 mg/l (24 h)	Daphnia magna		
Alge	EC10 33 mg/l (96 h)	Scenedesmus quadricauda		
Bakterien	EC10 1000 mg/l (24 h)	Escherichia coli		

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

	Eliminationsgrad	Analysenmethode	Methode	Bewertung
Physiko-chemische Abbaubarkeit	nicht bestimmt			
Biologische Abbaubarkeit	nicht bestimmt			
Leichte Abbaubarkeit	nicht bestimmt			
Biologische Eliminierbarkeit	nicht bestimmt			
Abbaubarkeit nach WRMG	nicht bestimmt			

12.3. Bioakkumulationspotenzial

nicht bestimmt

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

EG-Sicherheitsdatenblatt

Lieferant: Getifix GmbH
 Handelsnamen: Getifix Acrylat-Injektionsgel-B2 Komponente
 Druckdatum: 23.04.19 überarbeitet am: 10.08.18

Verhalten in Kläranlagen
 nicht bestimmt

Atmungshemmung kommunalen Belebtschlamm

	Wert	Methode	Bemerkung
EC 50	nicht bestimmt		

Weitere ökologische Hinweise

	Wert	Methode	Bemerkung
OC	Keine Daten verfügbar		
CSB	Keine Daten verfügbar		
BSB	Keine Daten verfügbar		
AOX-Wert	Keine Daten verfügbar		

Allgemeine Hinweise

Das Produkt darf nicht in das Grundwasser oder in Oberflächengewässer gelangen.
 Das Produkt darf weder in Gewässer noch in die Kanalisation beziehungsweise Kläranlagen gelangen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung für das Produkt

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

Empfehlung für die Verpackung

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	ADR/RID	IMDG	IATA-DGR
14.1. UN-Nummer	1505	1505	1505
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	NATRIUMPERSULFAT (Natriumpersulfat)	SODIUM PERSULPHATE (disodium-peroxodisulphate)	Sodium persulphate (disodium-peroxodisulphate)
14.3. Transportgefahrenklassen	5.1	5.1	5.1
14.4. Verpackungsgruppe	III	III	III
14.5. Umweltgefahren	Nein	Nein	Nein

EG-Sicherheitsdatenblatt

Lieferant: Getifix GmbH
Handelsnamen: Getifix Acrylat-Injektionsgel-B2 Komponente
Druckdatum: 23.04.19 überarbeitet am: 10.08.18

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Es liegen keine Informationen vor.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Es liegen keine Informationen vor.

Landtransport ADR/RID (GGVSEB)

Gefahrzettel 5.1
Tunnelbeschränkungscode E
Klassifizierungscode O2

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

ZH 1/118 "Umgang mit gesundheitsgefährlichen Stoffen (für den Beschäftigten) (M 050)"

MAL-kode (Denmark): 3-5

MAL-kode (Denmark): 3-5 (Ready-for-use mixture)

ZH 1/129 "Merkblatt: Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe (M 004)"

Wassergefährdungsklasse 1 Listenstoff

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Empfohlene Verwendung und Beschränkungen

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.

Weitere Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar.

H272 Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H335 Kann die Atemwege reizen.